

BAYERISCHE STAATSOOPER

Richard Strauss

Salome

—
Musik-Drama in einem Aufzug nach
Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung

Mit deutschen Übertiteln

Mittwoch, 2. April 2014

Nationaltheater

6. Abonnement Serie 12

Musikalische Leitung **Asher Fisch**

Inszenierung **William Friedkin**

Bühne **Hans Schavernoch**

Kostüme **Petra Reinhardt**

Licht **Mark Jonathan**

Choreographie **David Bridel**

Dramaturgie **Peter Heilker**

2013


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2013/2014

2014

BESETZUNG

Herodes **Andreas Conrad**
Herodias **Gabriele Schnaut**
Salome **Nadja Michael**
Jochanaan **Alan Held**
Narraboth **Joseph Kaiser**
Ein Page der Herodias **Okka von der Damerau**
Erster Jude **Ulrich Reß**
Zweiter Jude **Alexander Kaimbacher**
Dritter Jude **Francesco Petrozzi**
Vierter Jude **Kevin Connors**
Fünfter Jude **Rafal Pawnuk**
Erster Nazarener **Tareq Nazmi**
Zweiter Nazarener **Dean Power**
Erster Soldat **Torben Jürgens**
Zweiter Soldat **Christoph Stephinger**
Ein Cappadocier **Leonard Bernad**
Eine Sklavin **Rachael Wilson**
Engel des Todes **Olivier Vercoutère**

Bayerisches Staatsorchester

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: ca. 21.45 Uhr
keine Pause

Anfertigung der Bühnenausstattung und
Kostüme in den eigenen Werkstätten

© Fürstner Musikverlag, Mainz (Salome)

MUSIKALISCHE LEITUNG

Asher Fisch begann seine Karriere als Assistent von Daniel Barenboim. Anschließend wurde er musikalischer Leiter an der Wiener Volksoper und an der New Israeli Opera in Tel Aviv. Gastverträge führten ihn u.a. an die Opernhäuser von New York, London, Mailand, Berlin, Dresden, München, Paris, Chicago und Los Angeles. Er dirigierte u.a. *Carmen*, *Don Carlo* und *Der fliegende Holländer* an der Bayerischen Staatsoper, *Rigoletto* an der Semperoper in Dresden sowie *Die lustige Witwe* an der Opéra National de Paris. Seit 2007 ist er Principal Guest Conductor an der Seattle Oper, wo er u.a. *Der Ring des Nibelungen* dirigierte. Neben seinen Opernengagements trat er mit Orchestern wie dem New York Philharmonic und den Berliner Philharmonikern auf. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: *La bohème*, *La forza del destino*, *Turandot*, *Salome*, *Parsifal*, *Ariadne auf Naxos*.

INSZENIERUNG

William Friedkin ist ein US-amerikanischer Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Er führte bereits mit 22 Jahren erstmals Regie bei einer TV-Live-Übertragung und wurde schon im Jahr darauf regelmäßig mit der Regie von Programmen betraut. Für seinen Film *French Connection - Brennpunkt Brooklyn* (1971) gewann er einen Oscar, einen Golden Globe und den Directors Guild of America Award. Sein Film *Der Exorzist* war für zehn Oscars nominiert. Weitere Filme sind u.a. *Leben und Sterben in L.A.* sowie *Die zwölf Geschworenen*. 1998 inszenierte er mit Bergs *Wozzeck* seine erste Oper in Florenz, gefolgt von seinem Debüt an der Los Angeles Opera sowie *Aida* in Turin und *Samson und Dalilah* in Israel. Regie an der Bayerischen Staatsoper: *Das Gehege*, *Salome*.

BÜHNE

Hans Schavernoch studierte in Wien und ist einer der führenden Bühnenbildner für Schauspiel, Oper, Musical, Tanz und Kabukitheater unserer Zeit. Er war an bedeutenden Theatern inner- und außerhalb Europas tätig, z.B. in Wien, Salzburg, Berlin, Dresden, Bayreuth, Hamburg, London, New York, Amsterdam, Chicago, Florenz, Los Angeles, Madrid, Tokio, Sydney, Zürich, Paris und Barcelona. An der Bayerischen Staatsoper schuf er u.a. das Bühnenbild zu *La forza del destino*, *Die Jungfrau von Orléans*, *Das Gehege*, *Salome*.

KOSTÜME

Petra Reinhardt studierte an der Deutschen Meisterschule für Mode in München und war Kostümasistentin an der Bayerischen Staatsoper. Es folgten zahlreiche internationale Engagements, u.a. *Der fliegende Holländer* mit dem Regisseur Chen-Zi-Chen für das Spoleto-Festival in Charleston. In ihrer Wahlheimat Italien arbeitete sie u.a. mit Robert Wilson, Amos Gitai und Marco Ferreri und stattete zahlreiche Filmproduktionen aus. Sie gestaltete die Kostüme u.a. an der Wiener Staatsoper für *Werther*, an der Oper Köln für *Lohengrin*, *Die Dreigroschenoper* am Berliner Admiralspalast und *Tosca* an der Dresdner Semperoper. Kostüme an der Bayerischen Staatsoper: *Das Gehege*, *Salome*.

LICHT

Mark Jonathan ist als Licht-Designer für Theater-, Opern-, Tanz- und Musical-Produktionen weltweit tätig. Seine Karriere begann er 1978 beim Glyndebourne Festival. Von 1993 bis 2003 war er als Beleuchtungsdirektor am Royal National Theatre in London tätig und u.a. verantwortlich für das Lichtdesign von *Skylight*, das den Olivier Award als bestes neues Theaterstück gewann. Zudem war er an vielen internationalen Opernhäusern tätig, u.a. an der Los Angeles Opera, der Vlaamse Opera, der New Israeli Opera sowie in Glyndebourne und Spoleto. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper: *Das Gehege*, *Salome*.

CHOREOGRAPHIE

David Bridel arbeitet als Regisseur, Autor und Schauspiellehrer in England, Frankreich, Israel und den USA. An der University of Southern California ist er als Head of Movement/Acting tätig und leitet als Co-Artistic-Director die Franklin Stage Company im Staat New York, die er 1998 mit gründete. 1996 war er maßgeblich an der Entstehung der Comedy School in London beteiligt. 2004 choreographierte er *Ariadne auf Naxos* und 2008 *Il tabarro* (Regie: William Friedkin) an der Los Angeles Opera. Choreographie an der Bayerischen Staatsoper: *Das Gehege*, *Salome*.

HERODES

Andreas Conrad studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden. Nach dreijähriger Tätigkeit im Opernstudio der Staatsoper Dresden wurde er 1984 an die Komische Oper Berlin engagiert. Im Jahr 1998 wurde er zum Berliner Kammer­sänger ernannt. Mit seinem Debüt als Aron in Schönbergs *Moses und Aron* bei der Ruhrtriennale 2009 vollzog er den Wechsel vom Spielfelder ins Charakterfach. Er ist an weltweit renommierten Bühnen zu erleben, u.a. als Tscherewin (*Aus einem Totenhaus*) an der Metropolitan Opera New York und am Teatro alla Scala in Mailand, als Hauptmann (*Wozzeck*) bei den Wiener Festwochen, als Mime am Grand Théâtre de Genève, als Buckli­ger (*Die Frau ohne Schatten*) bei den Salzburger Festspielen sowie als Loge (*Das Rheingold*) in Monte Carlo. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Herodes (*Salome*).

HERODIAS

Gabriele Schnaut studierte an der Frankfurter Musikhochschule. Ihr erstes Engagement erhielt sie 1976 an der Staatsoper Stuttgart, 1978 wechselte sie ans Staatstheater Darmstadt. Von 1980 bis 1988 war sie Ensemblemitglied des Nationaltheaters Mannheim, von 1988 bis 1991 der Deutschen Oper am Rhein. Bereits 1977 debütierte sie bei den Bayreuther Festspielen in Patrice Chéreaus *Der Ring des Nibelungen*. Neben Wagner-Partien sang sie auch Tosca, Turandot und Färberin (*Die Frau ohne Schatten*). Gastspiele führten sie u.a. nach New York, San Francisco, Wien, London, Mailand, Amsterdam, Tokio, Hamburg, Berlin, Zürich und Chicago. Weiterhin ist sie als Professorin für Gesang an der Universität der Künste in Berlin tätig. Sie ist Bayerische Kammer­sängerin sowie Kammer­sängerin der Freien und Hansestadt Hamburg. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Euphrat (*Babylon*), Herodias (*Salome*).

SALOME

Nadja Michael studierte Gesang in Stuttgart und an der Indiana University in Bloomington/USA. Ihr Operndebüt gab sie 1993 bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Bevor sie 2005 ins Sopranfach wechselte sang sie als Mezzosopran große Partien wie Eboli (*Don Carlo*) und Kundry (*Parsifal*). Seitdem gehören zu ihrem breit gefächerten Repertoire u.a. Leonore (*Fidelio*), Marie (*Wozzeck*), Venus/Eli-

sabeth (*Tannhäuser*), Lady Macbeth (*Macbeth*) sowie die Titelpartien in *Salome*, *Tosca*, *Iphigénie en Tauride*, *Médée* und *Manon Lescaut*. Engagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Dresden, Hamburg, Neapel, Venedig, London, Paris, Berlin, Brüssel, Tokio, New York, Chicago, San Francisco sowie zu den Festspielen von Glyndebourne, Bregenz und Salzburg. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Salome.

JOCHANAAN

Alan Held studierte an der Millikin University und der Wichita State University. Seit seinem Debüt an der Metropolitan Opera New York 1989 ist er dort regelmäßig zu Gast, u.a. mit Auftritten in *Die Zauberflöte*, *Rigoletto*, *Les Contes d'Hoffmann*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Fidelio* und *Peter Grimes*. Weitere Engagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Washington, San Francisco, Chicago, Montreal, Mailand, Brüssel, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Paris, Wien, Barcelona und London sowie zu den Salzburger Festspielen. Zu seinem Repertoire zählen weiterhin Partien wie Leporello (*Don Giovanni*), Wotan (*Der Ring des Nibelungen*), Orest (*Elektra*), Borromeo (*Palestrina*), Scarpia (*Tosca*), der Förster (*Das schlaue Füchschlein*) sowie die Titelpartie in *Wozzeck*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Titelpartie in *Der fliegende Holländer*, Jochanaan (*Salome*).

NARRABOTH

Joseph Kaiser sang bereits als Mitglied des Ryan Opera Centers und der Lyric Opera of Chicago in *Die Fledermaus*, *Salome*, *Aida* und *Das Rheingold*. An der Metropolitan Opera New York debütierte er in der Titelrolle von *Roméo et Juliette*, am Royal Opera House, Covent Garden in *Salome*. Zu seinem Repertoire gehören außerdem Rollen wie Lenski (*Eugen Onegin*), Matteo (*Arabella*), Admète (*Alceste*), Števa Buryja (*Jenůfa*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Lysander (*A Midsummer Night's Dream*) und die Titelpartien in *Faust* und *Béatrice et Bénédict*. Er sang u.a. an den Opernhäusern von Paris, Wien, Berlin, Los Angeles, Washington oder Houston sowie bei den Festspielen von Salzburg und Aix-en-Provence. Als Tamino in Kenneth Branaghs Verfilmung von *Die Zauberflöte* wurde er einem breiten Publikum bekannt. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Narraboth (*Salome*).

EIN PAGE DER HERODIAS

Okka von der Damerau studierte Gesang in Rostock und Freiburg. Erste Engagements führten an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2013/2014: u.a. Waldnymphe (*Rusalka*), Dame (*Die Zauberflöte*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Schenkswirtin (*Boris Godunow*), Klingsors Zauber Mädchen (*Parsifal*), Charlotte (*Die Soldaten*).

ERSTER JUDE

Ulrich Reß studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen sowie nach Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: u.a. Förster (*Rusalka*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Missail (*Boris Godunow*), Basilio (*Le nozze di Figaro*).

ZWEITER JUDE

Alexander Kaimbacher studierte Gesang, Schauspiel, Waldorfpädagogik, Germanistik, Theater- und Musikwissenschaft. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern in Wien, Rom, Mailand, Zürich und Neapel sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bregenz. Von 2007 bis 2010 war er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Sein breites Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Andres (*Wozzeck*) und die Titelpartie in *Albert Herring*. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Basilio (*Le nozze di Figaro*), Haushofmeister bei der Feldmarschallin (*Der Rosenkavalier*), Dancaïro (*Carmen*), Brighella (*Ariadne auf Naxos*), Junger Graf (*Die Soldaten*).

DRITTER JUDE

Francesco Petrozzi debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt er auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brunn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradosi (*Tosca*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Mastro Trabuco (*La forza del destino*), Gaston (*La traviata*), Il principe di Persia (*Turandot*), Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), Offizier (*Ariadne auf Naxos*).

VIERTER JUDE

Kevin Connors studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. an das Teatro alla Scala Mailand und an die Berliner Staatsoper Unter den Linden. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: u.a. Andres (*Wozzeck*), Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Haushofmeister bei Faninal/Wirt (*Der Rosenkavalier*), Gottesnarr (*Boris Godunow*), Gralsritter (*Parsifal*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Pirzel (*Die Soldaten*), Rodolphe (*Guillaume Tell*).

FÜNFTER JUDE

Rafal Pawnuik studierte Gesang in Bydgoszcz und in Krakau. Erste Engagements führten ihn an die Opernhäuser von Stettin und Krakau. In der Spielzeit 2011/12 war er Mitglied des Ensembles der Staatsoper in Brünn. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe, so erhielt er den ersten Preis beim Wettbewerb Iuventus Canti in Vrable, den zweiten Preis beim Golden Voice Competition in Warschau sowie beim Dvořák-Wettbewerb in Karlsbad. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Marchese (*Il trovatore*), kaiserlicher Kommissär (*Madama Butterfly*), Gärtner (*La traviata*), Marchese (*Mirandolina*), Erscheinung (*Macbeth*).

ERSTER NAZARENER

Tareq Nazmi studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Edith Wiens sowie in der Meisterklasse von Christian Gerharter. Im Prinzregententheater sang er u.a. Colline (*La bohème*) und Sarastro (*Die Zauberflöte*), am Stadttheater Augsburg Lord Sindham (*Zar und Zimmermann*). Von 2010 bis 2012 war er Mitglied im Opernstudio, seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Masetto (*Don Giovanni*), Sprecher (*Die Zauberflöte*), Colline (*La bohème*), Silvano (*La Calisto*), Publio (*La clemenza di Tito*), Mitjucha (*Boris Godunow*), Nazarener (*Salome*), Zuniga (*Carmen*), Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*), Obrist (*Die Soldaten*), Astolfo (*Lucrezia Borgia*).

ZWEITER NAZARENER

Dean Power studierte an der Royal Irish Academy of Music. Sein Repertoire umfasst u.a. Belfiore (*La finta giardiniera*), Ferrando (*Così fan tutte*), Acis (*Acis and Galatea*), Bastien (*Bastien und Bastienne*) sowie Oratorienliteratur von Bach, Händel, Haydn, Schubert und Schumann. Kürzlich war er als Don Ottavio (*Don Giovanni*) an der Lyric Opera Dublin zu erleben. Nach zwei Jahren im Opernstudio ist er seit Beginn der Spielzeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Nathanaël (*Les Contes d'Hoffmann*), Remendado (*Carmen*), Knappe (*Parsifal*), Scaramuccio (*Ariadne auf Naxos*), Offizier (*Il barbiere di Siviglia*), Malcolm (*Macbeth*), Rustighello (*Lucrezia Borgia*), Haushofmeister bei der Feldmarschallin (*Der Rosenkavalier*).

ERSTER SOLDAT

Torben Jürgens studierte an der Musikhochschule Köln sowie an der Folkwang Universität der Künste Essen bei Reinhard Leisenheimer und Jan-Hendrik Rootering. Von 2009 bis 2012 war er am Theater Bielefeld engagiert, wo er u.a. als Publio (*La clemenza di Tito*), Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Leporello (*Don Giovanni*) und Monterone (*Rigoletto*) zu erleben war. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein und trat dort u.a. als Masetto (*Don Giovanni*), Ariodate (*Xerxes*), Sarastro (*Die Zauberflöte*) und Figaro (*Le nozze di Figaro*) auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: 1. Soldat (*Salome*).

ZWEITER SOLDAT

Christoph Stephinger war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser von Hannover und Wiesbaden sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zahlreiche Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Polizeikommissar (*Der Rosenkavalier*), Titurel (*Parsifal*), Wesener (*Die Soldaten*), Arzt (*Macbeth*), Melthal (*Guillaume Tell*), Antonio (*Le nozze di Figaro*).

EIN CAPPADOCIER

Leonard Bernad studierte Gesang in Bukarest. 2011 wurde er in das Centre de Perfeccionament Plácido Domingo aufgenommen. Außerdem trat er unter der Regie von Ruggero Raimondi als Bartolo in Mozarts *Le nozze di Figaro* auf. Beim Festival del Mediterrani sang er 2012 Zingaro (*Il trovatore*) und Il Capo della Guardia (*Medea*). Als Montolino (*La Straniera*) war er konzertant im Gasteig in München und im Wiener Musikverein zu hören. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier in dieser Spielzeit: u.a. Hauptmann (*Eugen Onegin*), Yakusidé (*Madama Butterfly*), Marchese (*Mirandolina*), Ambrogio (*Il barbiere di Siviglia*).

EINE SKLAVIN

Rachael Wilson studierte Gesang an der Juilliard School in New York. 2012 sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. 2013 gab sie ihr Debüt am Kimmel Center in Philadelphia. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u.a. Dorabella (*Così fan tutte*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Sie wirkte beim Marlboro Music Festival und bei der Internationalen Meistersinger Akademie mit. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2013/14: u.a. Echo (*Hänsel und Gretel*), Annina (*La traviata*), Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Deianira (*Mirandolina*).